

Annett Louisan, Die Katze

Du hast sie gefunden jetzt liegt es bei dir
dich um sie zu kümmern
wer weiß vielleicht schnurrt sie dafür
sie kommt und sie geht
wann immer sie will
sie räkelt sich in deinen Laken aus
weichem Flanell
sie spielt mit der Beute
zieht nie mit der Meute sie kuschelt nicht
sie zahlt deine Muse sie mordet sie leise und gründlich

nein, sie wird dir nie geh'n
doch du streichelst sie so gern
das weiß sie ganz genau
miau

Sie krallt sich dein Kissen und thront arrogant
sie frisst dir die Haare vom Kopf
aber nie aus der Hand
willst du sie dir greifen faucht sie
rühr mich nicht an
hast du absolut keine Zeit für sie
schleicht sie sich an
sie flücht auf die Pfoten
sie spielt nicht nach Noten, sie strubt sich
du kannst sie nicht führen und auch nicht dressieren
sie spürt nicht

nein, sie wird dir nie geh'n
doch du streichelst sie so gern
das weiß sie ganz genau
miau

sie spielt mit der Beute
zieht nie mit der Meute sie kuschelt nicht
sie zahlt deine Muse sie mordet sie leise und gründlich

nein, sie wird dir nie geh'n
doch du streichelst sie so gern
das weiß sie ganz genau
miau

nein, sie wird dir nie geh'n
doch du streichelst sie so gern
das weiß sie ganz genau
miau